



Unter sechs Giebeln: Die neue Kita Storchennest in der ehemaligen Jugendherberge Boblitz

Im ländlichen Lübbenauer Ortsteil Boblitz ist auf dem 4900 m² großen Gelände einer ehemaligen Jugendherberge die Kita „Storchennest“ entstanden – mit viel Platz zum Spielen und Entdecken. Im Zuge der umfassenden energetischen Sanierung wurden der Altbau der 1925 errichteten Jugendherberge komplett entkernt und zwei angrenzende Gebäude abgerissen. Im neu angebauten Flachbau mit 640 m² Fläche werden jetzt die Krippen Kinder und jüngere Kita-Kinder betreut, während die Vorschulkinder das Obergeschoss des Altbaus nutzen, in dem auch ein Gemeindebüro untergebracht ist.

Der Baukörper des gemauerten Bestandsgebäudes wird in Längsrichtung von einem Satteldach überdeckt, das am Ost- und Westgiebel von zwei weiteren Satteldächern durchkreuzt wird, die auf der

Nord- und Südseite jeweils zwei markante Giebel bilden.

Um den typischen Spreewaldcharakter des Gebäudes zu erhalten, wurde die bestehende Holzverschalung im Obergeschoss durch eine gleichartige graue Schalung mit nichtbrennbaren Cedral Fassadenpaneelen als hinterlüftete Fassade ersetzt – verlegt als Boden-Deckelschalung und auf eine Aluminium-Unterkonstruktion montiert.

Der große Vorteil von Faserzementpaneelen gegenüber Holzverschalungen besteht darin, dass weder Hitze und Kälte noch Regen oder sonstige Umwelteinflüsse dem langlebigen Material viel anhaben können. Dennoch erscheinen die robusten Paneele aus natürlichen mineralischen Rohstoffen optisch wie eine Holzverschalung, was sie zu einem idealen Fassadenmaterial für historische Gebäude macht.

Bildunterschrift

Die Obergeschosse der ehemaligen Jugendherberge wurden mit witterungsbeständigen Cedral Faserzement-Paneelen bekleidet, die optisch der früheren Holzverschalung entsprechen, aber deutlich langlebiger und wartungsärmer sind als Verschalungen aus Holz.

| | |
|---------------------|---|
| Foto: | Dennis Neuschaefer-Rube |
| Projekt: | Kita „Storchennest“ in Lübbenau |
| Bauherr: | Stadt Lübbenau/Spreewald |
| Planung: | mks Architekten-Ingenieure GmbH, Spremberg |
| Verarbeiter: | Schlegel & Koplanski Dachdeckerei GmbH, Wittichenau |
| Produkt: | Fassadenpaneele Cedral Lap, C05 grau |

Ansprechpartner für Journalisten:

mai public relations GmbH, Julia Wolter
T +49 30 66 40 40 551, cedral@maipr.com